Weibliche Kadetten mit Achtungserfolg im Degen bei den Deutschen Meisterschaften in Meiningen

Nach dem Dämpfer bei den Deutschen Meisterschaften der Kadetten in Ulm konnten die Thüringer Mädchen für einen weiteren Achtungserfolg in der Disziplin Degen am vergangenen Wochenende in Meiningen erzielen. Meike Wenzlaff (MTV 1876 Saalfeld) konnte ihr bisher bestes Meisterschaftsergebnis erzielen. „Wir hatten schon gehofft, dass Sie die Vorrunde übersteht, aber ein Platz unter den besten 32 war nicht zu erwarten. Sie hat damit eine gute Saison gekrönt.“, freute sich Trainer André Langen über Meikes 26. Platz. Und er hatte Grund, sich auch über die Leistungen der beiden anderen Teilnehmerinnen zu freuen. Fiona Sommer focht ihr bestes Turnier, gewann in der Vorrunde drei Gefechte und schlug im Direktausscheid mit Meszaros eine der Top Ten des DFB in dieser Altersklasse. Sie belegte am Ende Rang vierundvierzig und konnte damit eine ganze Reihe Konkurrentinnen aus den Leistungszentren hinter sich lassen.

Auch Saalfelds Küken Constanze Landte konnte gegen die teilweise fünf Jahre älteren Gegnerinnen gut mithalten. Ein Sieg in der Vorrunde reichte zwar noch nicht für den Direktausscheid, aber bei zwei weiteren Gefechten war sie mit 4:5 nah dran am Erfolg. „Sie hat heute so gefochten, wie ich es mir bei ihren Meisterschaften in der B-Jugend gewünscht hätte. Wenn der Kopf frei ist, klappt es auch beim Fechten.“

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Mannschaftswettbewerbes. Mit dem KSZU Meiningen und dem MTV Saalfeld traten gleich zwei Thüringer Teams an. Die Gastgeberinnen konnten zumindest in ihrem ersten gegen die Mannschaft aus Itzehoe lange Zeit mithalten und unterlagen am Ende nur knapp 37:45. Gegen die Mannschaften Reutlingen/Ulm und WMTV Solingen waren die Südthüringerinnen chancenlos.

Gut startete die Saalfelder Mannschaft gegen den TV Wetzlar. Meike brachte Saalfeld 5:2 in Führung. Zwar musste Constanze den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 10:10 hinnehmen, aber Fiona brachte Saalfeld erneut 15:13 in Führung. Im zweiten Durchgang zogen die Hessinnen das Tempo an, erkämpften die Führung und lagen vor dem abschließenden drei Gefechten 30:27 vorn. Leider konnten sich die Saalfelderinnen nicht mehr gegen die Niederlage wehren und verloren doch etwas enttäuschend 34:45.

Im 2. Mannschaftskampf gegen Bayer Leverkusen waren die Fechterinnen des MTV 1876 krasser Außenseiter. Im Auftaktgefecht konnte Constanze Landte beim 3:5 immerhin gegenhalten. Im nächsten Gefecht holte Meike gegen die Vortagsdritte Farkasz zum 10:10 auf. Fiona sorgte anschließend sogar für eine 15:14 Führung, die Meike anschließend auf 20:14 ausbaute. Constanze und Fiona verteidigten diesen bis zum 30:27. Im siebenten Gefecht kam leider der Einbruch, Meike focht viel zu aggressiv und gab die Führung mit 34:35 aus der Hand. Den Rückstand konnten Fiona und Constanze nicht mehr wettmachen. 36:45 endete der Kampf. „Schade, hier war eine kleine Sensation drin. Trotzdem ein Kompliment an meine Mädels für diese Leistung.“, sagte Trainer Langen nach dem Mannschaftskampf.

Weibliche Kadetten mit Achtungserfolg im Degen bei den Deutschen Meisterschaften in Meiningen

Mit einer ebenfalls ordentlichen Leistung gegen TSV Wittenau schafften die drei dann doch noch als Sechzehnter der Vorrunde den Einzug in den Direktausscheid. Damit war die Zielstellung für diese Meisterschaft erreicht.

Im Achtelfinale trafen sie auf die Vertretung des Heidenheimer SB. Die Damen aus Württemberg machten von Anfang an klar, dass es für sie an diesem Tag nur ein Ziel gab: Gold. Mit 45:13 fiel der Sieg der späteren Deutschen Mannschaftsmeisterinnen auch klar und deutlich aus. „Natürlich wäre eine zwei vorn dran schöner gewesen, aber wenn man bedenkt, dass selbst Tauberbischofsheim im Finale von den Heidenheimerinnen 45:26 abgefertigt wurde, ist unsere Niederlage auch der Höhe nach verschmerzbar. Insgesamt haben die Thüringer Fechter und Fechterinnen bei den vier Jugendmeisterschaften im Degen in den letzten Wochen eine gute Bilanz aufzuweisen. Und mit dem KSZU Meiningen hat sich ein zweiter Thüringer Verein als Ausrichter einer Degenmeisterschaft ein großes Lob seitens des DFB erarbeitet. Ich denke, es wird nicht die letzte Meisterschaft in der wunderschönen Meininger Multihalle sein, die dort ausgerichtet wurde.“, ist André Langen als Disziplinverantwortlicher für die Waffe Degen in Thüringen zuversichtlich.

Auch der mdr war vor Ort. Einen Zweiminutenbericht soll es am 13.05. im Thüringenjournal geben.